

## Zukunftsstiftung Ehrenamt Bayern: Starthilfe für Ehrenamtsprojekte in Oberbayern

Unsere Demokratie lebt davon, dass sich Menschen einbringen und anstehende Aufgaben freiwillig übernehmen. Ihr Einsatz für die Gesellschaft ist unverzichtbar und verdient besondere Anerkennung. Deshalb unterstützt die Zukunftsstiftung Ehrenamt Bayern Strukturen und neue Ideen für ein gelingendes Ehrenamt. „20 herausragende Beispiele für Bürgerschaftliches Engagement aus Bayern erhalten eine finanzielle Starthilfe. Dafür nimmt die Zukunftsstiftung Ehrenamt Bayern auch in 2019 rund 100.000 € in die Hand“, so **Bayerns Sozialministerin und Vorstandsvorsitzende der Zukunftsstiftung Ehrenamt Bayern Kerstin Schreyer**.

Die Zukunftsstiftung Ehrenamt Bayern unterstützt **neun innovative Projekte** in Oberbayern.

Beispielsweise laden beim **Projekt „Barcamp for future“** FöBE, MVHS, Green City e.V. und Netzwerk Klimaherbst e.V. ein, mit Ideen und Diskussionen die Verkehrswende für München und das zivilgesellschaftliche Engagement in diesem Bereich voranzubringen! Ob es um die Nutzung des öffentlichen Raums geht, um die Zukunft des Verkehrs oder um die Frage, wie jede\*r die eigenen Gewohnheiten ändern muss, um das Klima zu schützen: Bei einem BarCamp machen die Teilnehmenden das Programm. Ein BarCamp, auch „Unkonferenz“ genannt, liefert Impulse und Lösungsansätze – und macht Spaß. Termin: Samstag, 30. November 2019 10 – 17 Uhr, Weitere Infos+ Anmeldung: [www.muenchenmobil-camp.de](http://www.muenchenmobil-camp.de)

Mit dem landkreisübergreifenden **Projekt „Mediale Teilhabe stärken. Community Radio im Voralpenraum“** will LORA München die mediale Teilhabe durch die Einrichtung von Stützpunkten und Redaktionen seines Community Radios im Voralpenland stärken. Ehrenamtliche in Miesbach, Bad Tölz und später auch Rosenheim sollen so die Möglichkeit bekommen ihre Anliegen in eigenen Sendungen ins Radio zu bringen. Kontakt: Fabian Ekstedt, Projektleitung, [buero@lora924.de](mailto:buero@lora924.de), [www.lora924.de](http://www.lora924.de)

Mit dem **Projekt „Junges Ehrenamt“ von hipsy e.V.** sollen gezielt junge Menschen in München dafür gewonnen werden andere junge Menschen mit einer psychischen Erkrankung ehrenamtlich zu begleiten und Freizeitangebote zu gestalten. Ziel des Projekts ist der Aufbau eines festen Freizeitprogramms mit ständigen und wechselnden

Angeboten. Die ehrenamtliche Mitarbeit kann langfristig oder projektbezogen erfolgen, in der Administration des Programms oder in dessen Durchführung. Kontakt: Nick Schumacher, [ehrenamt@hipsy-ev.de](mailto:ehrenamt@hipsy-ev.de); [www.hipsy-ev.de](http://www.hipsy-ev.de)

**#GivingTuesday** ist eine offene, globale Bewegung unter dem Motto 'Geben kann so einfach sein', bei der jeder mitmachen kann. Am weltweiten Aktionstag zeigt Thrive International e.V. an seinem Event nicht nur, wie großzügig die Welt ist, sondern auch wie viele verschiedene Facetten das Geben haben kann. Das Team von GivingTuesday München ist dabei Ideengeber und Unterstützer, um lokal möglichst viel Gutes zu generieren und dafür Sichtbarkeit und Reichweite zu schaffen. Der #GivingTuesday München findet am 03. Dez 2019 ab 18:30 Uhr in der Stadtparkasse München, Sparkassenstrasse 2, 80331 München statt. Kontakt: Clau Loewe / Theda Ockenga, [givingtuesday@thrive-international.org](mailto:givingtuesday@thrive-international.org), <https://www.givingtuesday-munich.com/>

Das Projekt „**Netzwerk auf Rädern**“ in München bringt ihre Nachbarschaft auf eine neue, inklusive Art zusammen. Wir bringen Menschen an einem neutralen Ort zusammen, stellen Ihnen Basketballrollstühle und erleben mit allen gemeinsam einen kleinen Rollstuhlbasketball-Workshop sowie ein gemeinsames Abschlussturnier. Mit dem Thema Rollstuhlbasketball schlagen wir Brücken zwischen allen Menschen, ist die Sportart doch die inklusivste der Welt: Menschen mit und ohne Behinderungen, Männer und Frauen unabhängig von Alter und Herkunft setzen sich zusammen in das Sportgerät Rollstuhl und erleben ein Miteinander, wie es das nur in unserer Sportart gibt. Kontakt: Benjamin Ryklin, [www.rbb-muenchen.de](http://www.rbb-muenchen.de).

„Dorferneuerung in den Köpfen“ und „Miteinander reden statt übereinander“ sind die Grundideen der **Dorfgespräche im Landkreis Rosenheim** (z.B. in Frasdorf und Stephanskirchen). An drei moderierten Abenden trifft sich das Dorf zu Begegnung und Austausch über Gemeinsamkeiten, Verschiedenheiten und neuen Ideen. Das Projekt, das in der Modellphase von Florian Wenzel und Dr. Christian Boeser-Schnebel im Landkreis Rosenheim begonnen wurde, wird jetzt verstetigt durch die Caritas-Zentren in Stadt und Landkreis Rosenheim. Der Fachdienst Asyl-Migration bietet Initiatoren im Landkreis Beratung, Projektbegleitung und Moderation an. Wer mehr darüber wissen will kann sich informieren unter: <https://www.dorfgespraech.net/> oder sich persönlich in Verbindung setzen mit Maria Struve, Ehrenamtskoordination der Caritas Rosenheim: 0151-111 42 931

Eine Übersicht aller in Bayern geförderten Projekte finden Sie unter [www.ehrenamtsstiftung.bayern.de/aktuelle/projekte2019/index.php](http://www.ehrenamtsstiftung.bayern.de/aktuelle/projekte2019/index.php).

Die Zukunftsstiftung Ehrenamt Bayern wurde am 1. Februar 2018 vom Freistaat Bayern gegründet, um Freiwilligen vor Ort das bürgerschaftliche Engagement zu erleichtern. Die gemeinnützige Stiftung öffentlichen Rechts fördert Projekte, Initiativen, Organisationen und Vereine, die mit zukunftsweisenden Konzepten und Ideen durch ehrenamtlichen Einsatz das Gemeinwohl nachhaltig stärken und unterstützen. Vorstandsmitglieder der Stiftung sind Bayerns Sozialministerin Kerstin Schreyer, Professorin Dr. Doris Rosenkranz und Geschäftsführerin Jusra Al-Kaisi. Die nächste Projektausschreibung startet voraussichtlich im Januar 2020.

Verantwortlich: GF Jusra Al-Kaisi, Tel.: 089/1261-2950,  
[jusra.al-kaisi@ehrenamtsstiftung.bayern.de](mailto:jusra.al-kaisi@ehrenamtsstiftung.bayern.de)